

Wees: Neue Kita öffnet im April

Gemeindevertreter entscheiden sich für Adelby 1 als Träger / Haushalt mit „Schwarzer Null“ / Zustimmung für den „Masterplan Klimaschutz“

WEES Es wird viel gebaut in der wachsenden Gemeinde Wees – und das hat Folgen: Erheblicher Einwohnerzuwachs mit vielen kleinen Kindern sorgt dafür, dass der Kindergarten im benachbarten Munkbrarup aus allen Nähten platzt. So wird seit einiger Zeit intensiv darüber nachgedacht, unmittelbar im Ortszentrum eine Betreuungsmöglichkeit für Kinder unter drei Jahren (U3) zu schaffen (wir berichteten). Zu diesem Zweck kaufte die Gemeinde eine Liegenschaft, die zurzeit umgebaut und erweitert wird. Betreiber der künftigen Kita sollen die Flensburger Kinder- und Jugenddienste Adelby1 werden, die sich mit ihrer Bewerbung in einem Interessensbekundungsverfahren bei den Gemeindevertretern durchsetzen konnten. Die gemeinnützige GmbH betreibt in Flensburg sowie im Kreis mehrere Kitas und Krippenhäuser.

Bürgermeister Michael Eichhorn freut sich darüber, dass die Gemeinde einen leistungsfähigen Träger gefunden hat. Er geht davon aus, dass die Einrichtung im April 2018 eröffnet wird. „Wir haben bereits 16 Anmeldungen, und ich hoffe, dass wir den Bedarf in unserer Gemeinde nun endlich decken können.“

Auch der Blick auf den Haushalt fiel positiv aus. „Wir gehen für die Abschlüsse bis 2016 von einer schwarzen Null aus!“ zeigte sich der Finanzausschussvorsitzende Jan Kanstorf zuversichtlich. Nach Einführung des Haushaltsystems „Doppik“ hatte es zunächst lange gedauert, bis die äußerst umfangreiche Eröffnungsbilanz für das Jahr 2012 erstellt war. Erst danach konnten nacheinander die Abschlüsse für die Folgejahre in Angriff genommen werden. Die Schlussbilanz für 2013 endete mit einer Summe von 10 109 703,37 und einem Fehlbetrag von 11 994,67 Euro, die für 2014 hingegen bei einer Summe von 10 023 669,49 und einem Überschuss von immerhin 36,52 Euro. Beide Abschlüsse wurden einstimmig gebilligt. Es folgten zwei ebenfalls einstimmige



Bürgermeister Michael Eichhorn freut sich über die laufenden Umbau- und Erweiterungsarbeiten im Gebäude des zukünftigen Kindergartens, der im kommenden Frühjahr eröffnet werden soll. VDL

Beschlüsse: Nach der Feststellung, dass das bestehende Feuerwehrgerätehaus nicht mehr den räumlichen und technischen Anforderung genügt, soll nun ein Planer damit beauftragt werden, ein Konzept zu erstellen, das den aktuellen Anforderungen entsprechende Lösungsmöglichkeiten aufzeigt. Weiterhin wurde Bürgermeister Michael Eichhorn damit beauftragt, einen geeigneten Standort für den Betrieb einer E-Ladestation zu finden, eventuelle Fördermöglichkeiten zu prüfen und Sponsoren zu gewinnen.

Im Vorfeld der Sitzung hatte sich der Bauausschuss eingehend mit dem „Masterplan Klimaschutz in der Region Flensburg“ befasst, den die Gemeindevertretung in der Folge verabschiedete: Gleichzeitig wurde das Klimaschutzmanagement damit beauftragt, die mögliche Umsetzung der aufgeführten Empfehlungen zu prüfen und zielführende Maßnahmen vorzubereiten. Einverständnis bestand schließlich auch darin, für den Bauhof einen Anhänger zum Transport kleiner Gerätschaften anzuschaffen.

Schon zu Beginn der Sitzung hatte Bürgermeister Eichhorn mitgeteilt, er habe im Rahmen einer Eilentscheidung den Einbau neuer Abwasserpumpen mit Kosten von insgesamt 6000 Euro veranlasst. Im Mittelpunkt der Einwohnerfragestunde standen zumeist Verkehrsangelegenheiten. Dabei ging es unter anderem um die Begrenzung der Geschwindigkeit in der Straße „Himmershoi“, die Schaltung der Ampelanlage an der Nordstraße in Wees-Bahnhof, eine Verengung der Schmiedestraße und den Zustand der Bürgersteige. vdl